

1.Herren: HSG Hüllhorst - HSG Porta 21:22 (8:12)

Geschrieben von: Daniel Franke

Montag, den 03. Dezember 2018 um 21:40 Uhr

Hart erkämpfter Auswärtssieg in Hüllhorst

Zum wohl schwersten Auswärtsspiel der Saison mussten wir am letzten Samstag bei der HSG Hüllhorst antreten. Hüllhorst ist vor heimischen Publikum immer sehr kampfstark und unberechenbar. Aufgrund unseres guten Saisonverlaufs wollten wir natürlich auch in Hüllhorst etwas Zählbares mitnehmen. Sicherlich eine schwere Aufgabe, aber keine Unmöglichkeit. Leider fehlten uns heute JC (Skiurlaub) und Malte (Schulterverletzung).

Wir starteten gut in die Partie und konnten unserer Rolle als Favorit gerecht werden. Wir agierten sowohl im Angriff, als auch in der Abwehr abgeklärt. Gerade in der Anfangsphase drückte Nikka dem Spiel seinen Stempel auf. Beim Stand von 4:9 in der 17. Minute, hatte er schon sieben Treffer erzielt. Zusätzlich konnten sich unsere Torhüter durch starke Paraden gegen Hüllhorsts Rückraumschützen Julian Hodde, wie auch vom 7m Punkt auszeichnen. Mit einer verdienten 8:12 Führung gingen wir in die Halbzeitpause.

In der Pause war uns klar, dass hier noch nichts entschieden ist. In Hüllhorst kann ein Spiel immer sehr schnell kippen.

Die 2. Hälfte starteten wir zunächst für zwei Minuten in Unterzahl, da die Schiedsrichter Nicki kurz mit dem Halbzeitpfeif eine 2min-Zeitstrafe aufgebrummt hatten. Die Gastgeber konnten daraus aber kein Kapital schlagen und wir blieben weiterhin in Führung. Die kurze Deckung gegen Nikka schmeckte uns besser als in den letzten Spielen. Wir mussten zwar hart für Torchancen arbeiten, aber wir bekamen immer wieder gute Chancen herausgespielt.

Nach einem Foul an Luca, welcher daraufhin mit einem Nasenbeinbruch ausschied, bekam der Hüllhorster Paul Reichelt eine rote Karte. Die Bestrafung war unumstritten, aber der Spieler war der falsche.

Jetzt wurde es auf der Auswechselbank langsam sehr überschaubar und es waren noch knapp 15 Minuten zu spielen. Den fälligen 7m verwandelte Niels abgezockt mit einem Heber! Das 15:18 war aber kein beruhigendes Polster, weil Hüllhorst immer mehr Tempo ging und auch das Publikum so langsam ein Faktor würde. Durch dumme Zeitstrafen für uns konnten wir aus unserer eigenen Überzahl leider kein Kapital schlagen. Beim Stand von 17:19 (52. Minute) bekam Nikka nach einem Stoß gegen Julian Hodde die Rote Karte plus einer zwei Minuten Strafe wegen Reklamierens. Eine absurde Bestrafung, die es so nicht gibt und nicht geben

1.Herren: HSG Hüllhorst - HSG Porta 21:22 (8:12)

Geschrieben von: Daniel Franke

Montag, den 03. Dezember 2018 um 21:40 Uhr

kann! Auch diese Rote Karte traf zudem noch die falsche Person.

Jetzt wurde die Situation noch brisanter und das Spiel noch hektischer als es ohnehin schon war. Aber auf die verbliebenen Spieler war Verlass und sie hauten alles raus, was sie noch hatten. Hüllhorst kam zehn Sekunden vor dem Ende auf 21:22 heran, aber Marten schnappte sich nach der Auszeit den Ball und lief in die Ecke. Schlusspiff! Der Rest war grenzenloser Jubel und Erleichterung.

Fazit: Wir haben bewiesen, dass wir auch mit einem dezimierten Kader kämpfen und siegen können. Auf jeden einzelnen Spieler war an diesem Tag Verlass. Über 60 Minuten haben wir nicht einmal zurück gelegen, von daher kann man auch von einem verdienten Auswärtserfolg in Hüllhorst sprechen.

Torschützen HSG: Nikka 8, Luca 5/2, Tim 3, Marten 2, Dennis, Flo, Nils, Yannick je 1

Am nächsten Spieltag treffen wir in der heimischen Karl-Krüger-Halle auf den TuS Nettelstedt 2. Anwurf am 09.12.2018 ist um 17.30 Uhr.